



SITZUNGSVORLAGE

für

Rat der Gemeinde Finnentrop

24.04.2018

Bestattungswald in der Gemeinde Finnentrop

Auf die Sitzungsvorlage 90/2017 und den zugrundeliegenden Antrag der UWG-Fraktion im Rat der Gemeinde Finnentrop wird Bezug genommen.

Der Rat der Gemeinde Finnentrop hat in seiner Sitzung am 14.11.2017 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die beiden kirchlichen Träger der in der Gemeinde Finnentrop vorhandene Friedhöfe anzuschreiben, um die Bereitschaft auszuloten, einen Bestattungswald in der Gemeinde Finnentrop in eigener Trägerschaft zu betreiben.

Dies ist zwischenzeitlich geschehen.

Inzwischen haben sowohl die evangelische Kirchengemeinde Finnentrop wie auch der Pastoralverbund Bigge-Lenne-Fretter-Tal der katholischen Kirchengemeinden mitgeteilt, dass eine Bereitschaft für die Übernahme einer weiteren Aufgabe nicht bestehe. Die vorhandenen Bestattungsformen auf den vorhandenen Friedhöfen würden bereits heute Alternativen bieten und deshalb ausreichen. So sei neben der herkömmlichen Erdbestattung auch die Feuerbestattung ebenso möglich. Bei Rasenreihengräbern für Erd- und Feuerbestattungen würde zudem die von manchen gescheute Grabpflege entfallen.

Über das Ergebnis der Befragung wird hiermit informiert.

Seitens der Verwaltung wird im Übrigen darauf verwiesen, dass das Friedhofswesen in der Gemeinde Finnentrop ausschließlich von Dritten betrieben wird. Außer der in kommunaler Trägerschaft befindlichen Leichenhalle in Bamenohl gibt es keine kommunale Einrichtung.

Aus Sicht der Verwaltung ist es nachvollziehbar, dass die vorhandenen Träger von Friedhöfen diese zusätzliche Aufgabe nicht übernehmen wollen. Aus den gleichen Gründen erscheint es aber auch entbehrlich, dass die Gemeinde Finnentrop auf diesem Wege in das Bestattungswesen einsteigt, auch weil es bereits heute ein vielfältiges Angebot an Bestattungsformen gibt.

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Der Beschluss hat keine haushaltsrechtliche Relevanz.
<input type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen
<input type="checkbox"/>	Auszahlungen im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR:
<input type="checkbox"/>	Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR:
<input type="checkbox"/>	Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung. Betrag EUR:
<input type="checkbox"/>	Die Mittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden. Betrag EUR: Deckungsvorschlag:
<input type="checkbox"/>	Einzahlungen im Haushaltsjahr in Höhe von EUR :
<input type="checkbox"/>	Erträge im laufenden Haushaltsjahr in Höhe von EUR:
<input type="checkbox"/>	Durch den Beschluss entstehen Auswirkungen auf den Stellenplan.

Es wird deshalb vorgeschlagen, den Antrag der UWG-Fraktion – hier eingegangen am 19. Oktober 2017 – abzulehnen.

Finnentrop, 13.04.2018

Der Bürgermeister